

Inhalt

Vorwort	IX
-------------------	----

János S. Petöfi/Hermann Kayser

Sprechhandlungen und Semantische Interpretation

(Die Rolle der performativ-modalen, weltkonstitutiven und deskriptiven Ausdrücke in der Textinterpretation)

1	Einleitung	1
2	Äußerungsstruktur – Kanonische Repräsentation	2
3	Performative Ausdrücke – kanonisch performative Einheiten	10
	Liste 1: Performativ-modale Ausdrücke der deutschen Sprache	12
	Liste 2: Performativ-modale Ausdrucksklassen der deutschen Sprache – performativ-modale Handlungen	24
	Liste 3: Performative Ausdrücke der deutschen Sprache, denen eine syntaktisch-normierte Form zugeordnet werden kann, die die Einbettung eines weltkonstitutiven Ausdrucks ermöglicht	26
	Liste 4: Klassifikation von performativen Ausdrücken der deutschen Sprache	26
4	Weltkonstitutive Ausdrücke – kanonisch weltkonstitutive Einheiten	27
	Liste 5: Weltkonstitutive Ausdrücke der deutschen Sprache	29
	Liste 6: Ausdrücke mit weltkonstitutivem Charakter, die in JETZT&HIER&ICH-Form nicht gebraucht werden können	37
	Liste 7: Weltkonstitutive Ausdrucksklassen der deutschen Sprache – durch Äußerung von deutschsprachigen Ausdrücken bezeichnete Welten	38
	Liste 8: Klassifikation von kanonisch-weltkonstitutiven Einheiten	39
9	Deskriptive Ausdrücke – kanonisch deskriptive Einheiten	42
	Liste 9: Bewertende Ausdrücke der deutschen Sprache	44
6	Zusammenfassende Bemerkungen	46
	Literaturverzeichnis	48

Elisabeth Gülich

Redewiedergabe im Französischen. Beschreibungsmöglichkeiten im		
Rahmen einer Sprechakttheorie		49
1	Festlegung des Untersuchungsbereichs	49
1.1	Problemstellung	49
1.2	Redewiedergabe als Sprechakt	51
1.3	Kommunikation auf verschiedenen Ebenen	52
1.4	Abgrenzung der Redewiedergabe von verwandten Erscheinungen	54
2	Die Indikatoren der Redewiedergabe und ihre Kombinationsmöglich- keiten	59
2.1.	Die einzelnen Indikatoren der Redewiedergabe	59
2.1.1	Komponenten des Kommunikationsakts als Indikatoren	59
2.1.1.1	Ausführlichkeit der Kennzeichnungen	60
2.1.1.2	Kombination der Indikatoren	61
2.1.2	Graphische und syntaktische Indikatoren	65
2.2	Typen der Redewiedergabe	67
2.3	Indikatoren und Indikator-Kombinationen auf Textebene	72
2.3.1	Matrix der Indikatoren für Redewiedergabe in einem Zeitungsartikel	73
2.3.2	Bemerkungen zu einzelnen Beispielen von Text (50)	76
2.3.3	Zur Interpretation der Matrix	78
3	Die bei der Redewiedergabe verwendeten Verben	80
3.1	Vorüberlegungen	80
3.2	Versuch einer Charakterisierung von Sprechaktkennzeichnenden Verben als Teilaspekte von Handlungen	83
3.2.1	Aspekte von Handlungen und Handlungsbeschreibungen	83
3.2.2	Matrix der bei der Redewiedergabe verwendeten Verben	87
3.2.3	Bemerkungen zur Matrix	88
3.3	Kennzeichnung mehrerer Aspekte	94
3.4	Sprechaktkennzeichnendes Verb und Textsorte	97
	Literaturverzeichnis	99

Reinhard Meyer-Herman

Aspekte der Analyse metakommunikativer Interaktionen

1	Einleitung	103
2	Interaktionsbenennende Ausdrücke als empirische Basis	104
3	Zur Definition der Begriffe „Metakommunikation“, „metakommuni- kativer Sprechakt“ und „metakommunikative Interaktion“	116
3.1	Nicht-linguistische Definitionen von „Metakommunikation“	116
3.2	Metakommunikation als Definiendum in der Linguistik	120
4	Zur Unterscheidung „explizit performativer Einleitungswendungen“ von Sprechakten und „metakommunikativen Sprechakten“	129
4.1	Explizit performative Einleitungswendungen	129
4.2	Metakommunikative Sprechakte	132
4.3	Explizit performative Einleitungswendungen vs. metakommunikativer Sprechakttyp „Ankündigung“	136
	Literaturverzeichnis	141

Dieter Metzger

Verfahren zur Produktion/Interpretation indirekter Sprechakte	143
1 Vorbemerkung	143
2 Verfahren zur Produktion/Interpretation indirekter Sprechakte	144
2.1 Bezugnahme auf Bedingungen direkter Sprechakte	145
2.2 Bezugnahme auf Bedingungen der Folgen eines direkten „Anschlußsprechakts“	146
2.3 Bezugnahme auf sprachliche Indikatoren	146
2.4 Bezugnahme auf Handlungsmöglichkeiten in einem Tätigkeitsfeld	148
3 Konstruktionsansätze zur Produktion/Interpretation indirekter Sprechakte	150
3.1 Bezugnahme auf Bedingungen direkter Sprechakte und EQBAS*	152
3.2 Bezugnahme auf Sprechaktsequenzen und SAP	153
3.3 Indirekte Sprechakte, sprachliche Indikatoren und SUSIE SOFTWARE	155
3.4 Bezugnahme auf Handlungsmöglichkeiten und HELPING DIALOGUE GAME	157
Anhang	159
Literaturverzeichnis	160

Peter Finke

Erhaltungsgesetze für Sprechaktssysteme	163
1 Sprachtheoretische Voraussetzung der Untersuchung	163
2 Was ist ein Sprechaktssystem?	164
2.1 Vier Bedeutungen des Begriffs „Sprechaktssystem“	164
2.2 Komplexe Sprechaktssysteme	166
2.3 Elementare Sprechaktssysteme	167
2.4 Systemtypen	167
2.5 Erhaltungsgesetze	169
2.6 E-Sprechaktssysteme sind Erhaltungssysteme	170
3 Was ist ein Erhaltungsgesetz?	171
3.1 Erhaltungsbedingungen und Erhaltungsgesetze	171
3.2 Erhaltungsbedingungen I: sprachliche	172
3.3 Erhaltungsbedingungen II: nichtsprachliche	174
3.4 Formale und substantielle Erhaltungsgesetze	175
3.5 Kommunikative Adäquatheit	177
4 Erhaltungsgesetze für Sprechaktssysteme	178
4.1 Universelle und spezielle Erhaltungsgesetze	178
4.2 Universelle Erhaltungsgesetze für Sprechaktssysteme	179
4.3 Spezielle Erhaltungsgesetze für Sprechaktssysteme	181
4.4 Das System des 'Behauptens'	<u>184</u>
4.5 Das System des 'Versprechens'	<u>186</u>
4.6 Das System des 'Warnens'	<u>187</u>
Literaturverzeichnis	189

Werner Kallmeyer

Fokuswechsel und Fokussierungen als Aktivitäten der Gesprächskonstitution		191
1	Zur Abgrenzung des Gegenstands	191
2	Zur Rolle der Fokussierungen bei der Durchführung von Aktivitäten in der Interaktion	196
2.1	Übergänge zwischen Aktivitätskomplexen	200
2.2	Übergänge zwischen Teilkomplexen	209
2.3	Übergänge zwischen Einzelaussäuerungen	211
3	Zur Organisation von Diskontinuität	214
3.1	Abwenden, Zuwenden und Relevanzeinstufung	214
3.2	Manifestationen des Abwendens	218
3.3	Diskontinuität und Kontextbezug	223
4	Zum Umgang mit Aktivitätspotentialen: Ankündigungen und Andeutungen	228
4.1	Die Kernstruktur von Ankündigungen und Andeutungen	229
4.2	Die Anwendungsstruktur von Ankündigungen und Andeutungen	237
	Literaturverzeichnis	239

Gert Henrici

Didaktik und Sprechhandlungstheorie		243
1	Einleitung	243
2	„Pädago-Linguistik“: Eine Fachdidaktik zur Untersuchung des Verhältnisses von Linguistik und Sprachunterricht im Rahmen der Lehrerbildung	244
2.1	Zur Kritik bestimmter fachdidaktischer Konzeptionen	244
2.2	Aufgabenbeschreibung von Fachdidaktik als Pädago-Linguistik	248
3	Sprachunterricht und Sprechhandlungstheorie	259
3.1	Skizze einer Konzeption von Sprachunterricht	259
3.2	Sprachunterrichtskonzept und Sprechhandlungskonzepte	266
	Literaturverzeichnis	270
Autorenregister		275
Begriffs- und Sachregister		277